

Dem Himmel ein Stück näher

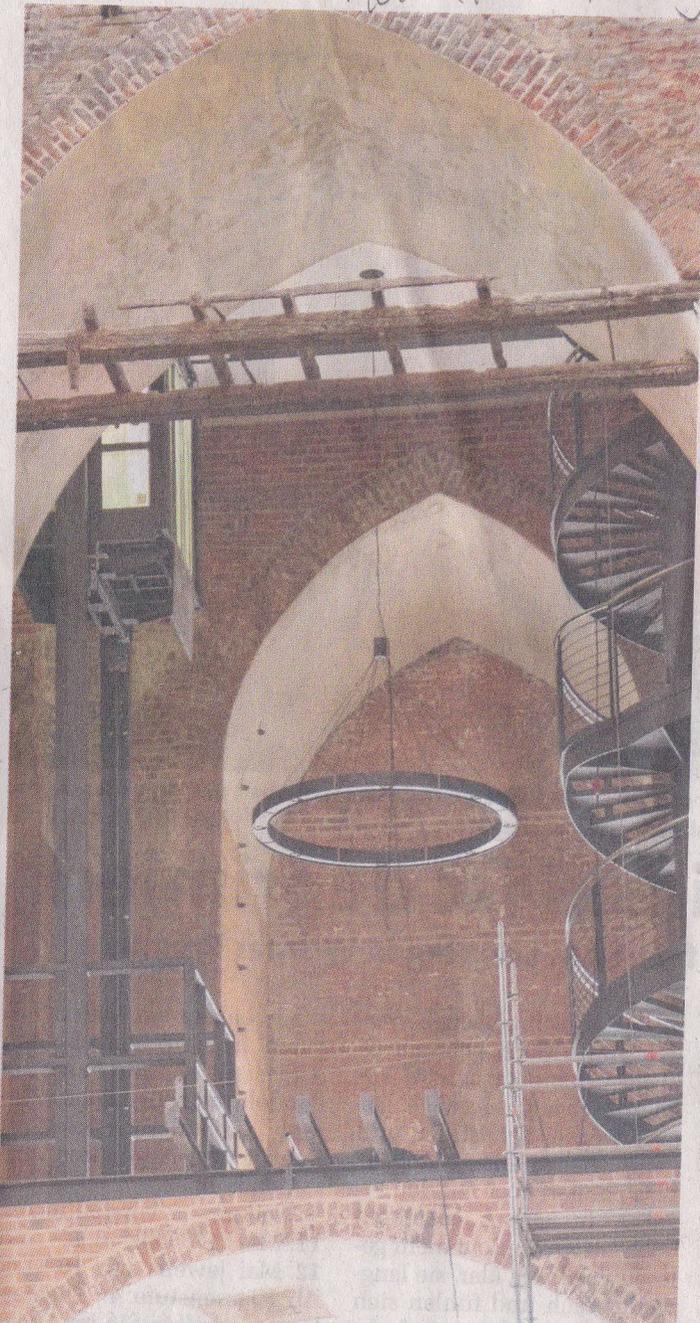
Georgen-Aussichtsplattform öffnet am 9.5. / Gebühren beschlossen

Wismar (hgl). Drei Euro pro Erwachsener, 2,50 Euro für Schüler, Direktstudenten, Auszubildende und Menschen mit Schwerbehinderung. Reisegruppen ab 15 zahlenden Personen dürfen für 2,50 Euro pro Nase auf die am 9. Mai um 14 Uhr öffnende Aussichtsplattform der St. Georgen-Kirche zu Wismar. Das hat die Wismarer Bürgerschaft während ihrer Sitzung am vergangenen Donnerstag beschlossen.

70 000 Euro geschätzte Einnahmen erhofft sich die Hansestadt Wismar künftig per anno, auch wenn diese Rechnung im ersten Jahr aufgrund der aufgelaufenen Kosten noch nicht aufgehen wird. Von 20 000 Euro Unterdeckung sprach FDP-Fraktionschef René Domke in diesem Zusammenhang. „Perspektivisch jedoch hege ich die Hoffnung, dass unsere vorsichtige und zugegebenermaßen vereinfachte Kalkulation sich positiv entwickeln wird“, erklärte Bürgermeister Thomas Beyer (SPD).

Bis 31. März kommenden Jahres sollen nun aber erst einmal konkrete Erfahrungen gesammelt werden, um die Entgeltordnung zur Nutzung der Aussichtsplattform der St. Georgen-Kirche zu Wismar dann gegebenenfalls noch einmal zu überarbeiten. Dann soll auch die von Bernd Hilse (Die Linke) angesprochene Thematik der Ermäßi-

gung für Empfänger von Arbeitslosengeld/-hilfe auf die Tagesordnung kommen.



Links Aufzug, rechts Wendeltreppe. Am 9. Mai soll die Aussichtsplattform der St. Georgen-Kirche zu Wismar feierlich eröffnet werden.

Foto: hgl